

**PRESSEMITTEILUNG
17–2023**

Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

24. April 2023

**Monatsvorschau Mai 2023**

Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen der
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Noch bis Sonntag, 7. Mai 2023

Ausstellung: *White Rabbit* – Arbeiten der Studienrichtung Schmuck von Prof. Hans Stofer

White Rabbit ist eine Reise durch die Welt der Schmuckklasse an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. Das Konzept basiert frei interpretierend auf der Fantasiewelt von Lewis Carroll's Roman *Alice in Wonderland*. Die Inszenierung dieser besonderen Reise fokussiert sich auf das Entdecken und Wahrnehmen von überraschenden Konstellationen: von Groß und Klein, von Schmuck und Kontext, von Schmuck und Raum – und auf das Erlebnis.

Wie Alice findet sich die Klasse Schmuck in einer Welt wieder, die von Fantasie, psychischen Erfahrungen und veränderbaren Realitäten bestimmt ist. Dies spiegelt sich in der Art und Weise, wie die Studierenden arbeiten und Schmuck verstehen. Anhand der künstlerischen Formate sowie der vielseitigen Palette an Materialien, die benutzt wird, um sich zu artikulieren, wagen sie es, die Idee von Schmuck zu hinterfragen und neu zu definieren.

Schmuck als Objekt und als Kunstwerk wird zum Barometer von verschiedenen Energien und von Themen, die aktuell in der Luft liegen. In diesem Sinne wird Schmuck als Manifest einer Idee und als Prozess verstanden, verpackt in tragbaren Kunstwerken. *White Rabbit* ist zugleich ein Versuch, mit Hilfe von Fantasie und Spiel in eine Welt einzutauchen, in der Konventionen neu definiert werden. Die Ausstellung wird von einem umfangreichen Rahmenprogramm begleitet.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Öffnungszeiten: Täglich 14 bis 19 Uhr

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/ausstellungen/a/white-rabbit-arbeiten-der-studienrichtung-schmuck-von-prof-hans-stofer/>

Noch bis Sonntag, 14. Mai 2023

Spielen! Gestalten! – Ausstellung der Studienrichtung Spiel- und Lerndesign von Prof. Karin Schmidt-Ruhland in der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt

Die Ausstellung *Spielen! Gestalten!* gibt einen Einblick in die vielfältigen Themen und Ansätze, die in mehr als 15 Jahren in der Lehre der Studienrichtung Spiel- und Lerndesign an der BURG von Prof. Karin Schmidt-Ruhland verfolgt wurden. Gezeigt werden Beispiele aus Übungen und Projekten von Studierenden aus allen Phasen des Studiums: den Grundlagen des Spiel- und Lerndesigns, den methodischen Gestaltungsübungen im zweiten Studienjahr, den Projekten im Hauptstudium sowie den Bachelor- und Masterarbeiten.

In den Projekten der Studienrichtung Spiel- und Lerndesign geht es um das Spiel der Kinder, um das Spiel der Erwachsenen, um die Bedeutung des Spiels in Wissensvermittlung und -aneignung und schließlich um die Rolle des Spielerischen in sozialen und kreativen Prozessen allgemein. Gestaltet werden Spielobjekte, Spielräume und Spielaktionen.

Ort: Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt, Neuwerk 11, 06108 Halle (Saale)

Öffnungszeiten: Täglich, 14 bis 19 Uhr

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/ausstellungen/a/spielen-gestalten-6/>

Noch bis Sonntag, 21. Mai 2023

Ausstellung: *Telonero I Vorgruppe* – Arbeiten der Studienrichtung Keramik in der Ausstellung *Der andere Picasso: zurück zu den Ursprüngen* im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Studierende der Keramikklasse von Prof. Martin Neubert präsentieren noch bis 21. Mai im zweiten Obergeschoss des Kunstmuseums Moritzburg Halle (Saale) im Rahmen der aktuellen Picasso-Ausstellung eigene keramische Arbeiten. Die Energie, die bei der Auseinandersetzung mit Picassos keramischem Werk ansteckt oder provoziert und in keinem Fall unberührt lässt, wurde zum Motor für die eigenen Keramik-Arbeiten Studierender. Die Lust am Spiel mit den Materialien vereint die Arbeiten der Studierenden mit Picassos Werk. Die überbordende Selbstsicherheit hat auch Gegenpositionen hervorgerufen. Die Studierenden haben in Ungeduld und kürzester Zeit eine lebendige Ausstellung geschaffen als Startpunkt auf dem Weg hin zur Picasso-Schau. Frei nach Picassos Motto *Gebt mir ein Museum und ich werde es füllen*. Anlässlich des 50. Todestags Picassos am 8. April 2023 präsentiert die Ausstellung *Der andere Picasso: Zurück zu den Ursprüngen. Keramische Arbeiten und Werke auf Papier* mit etwa 100 Arbeiten auf Papier und Keramiken weniger bekannte Facetten in Picassos Schaffens.

Ort: Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale), Friedemann-Bach-Platz 5, 06108 Halle (Saale)

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Montag, 10 bis 18 Uhr

Eintritt: 13 euro, 9 Euro ermäßigt

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/ausstellungen/a/telonero-i-vorgruppe-arbeiten-der-studienrichtung-keramik-in-der-ausstellung-der-andere-picasso/>

Noch bis Freitag, 9. Februar 2024

Ausstellung in Schkeuditz: *Mit wenig oder mit dem, was da ist* – Arbeiten des Studiengangs Innenarchitektur



Der Studiengang der Innenarchitektur zeigt in einer Art Diorama-Ausstellung die Ergebnisse, die im Rahmen des Seminars *Entwurf- und Ausbaukonstruktion* entstanden sind. Das Mitteldeutsche Modezentrum (MMC), das durch die Globana-Firmengruppe als fördernder Partner am Projekt beteiligt war, bildet mit seinen Räumlichkeiten auch den ausgewählten Ausstellungsraum. Die Anforderung der zwölf beteiligten Studierenden war es, einen nachhaltig realisierten Pop-Up-Store zu entwickeln, der dem Leitspruch der toskanischen Küchentradition (*con poco o niente*) entsprechend *mit wenig oder dem, was da ist*, folgt.

Gezeigt werden nun die sechs Pop-Up-Store-Konzepte in einer Art Diorama-Präsentation in sechs Showrooms mit 1:1 Arbeitsmodellen, Mock-Ups und Zeichnungen sowie sechs filmisch bearbeiteten Trailern, die in Zusammenarbeit mit dem Mailänder Videokünstler Davide Rapp entstanden sind.

Ort: Mitteldeutsches Modezentrum (MMC) Leipzig am Münchener Ring 2, 04435 Schkeuditz

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.

Öffnungszeiten: Dienstag, 9 bis 18 Uhr / Sonntag, Montag, Mittwoch und Donnerstag, 9 bis 17 Uhr / Freitag, 9 bis 13 Uhr / Samstag geschlossen

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/ausstellungen/a/eine-zweite-chance-fuer-leerstand-in-stadt-und-land-mit-wenig-oder-mit-dem-was-da-ist/>

Dienstag, 2. Mai 2023, 18 Uhr

Jour Fixe: Karsten Födinger, Professor für Bildhauerei/ Materialität und Raum an der BURG stellt sich vor

In diesem *Jour Fixe* wird Karsten Födinger, Burg-Professor für Bildhauerei/ Materialität und Raum, über seine Werke und Arbeitsweise sprechen. In seinen Arbeiten konfrontiert er sich an der Schnittstelle zwischen Skulptur und Architektur mit elementaren Kräften und Strukturen. Die Untersuchung der Beziehungen von Substanz und Form und die prozessuale Arbeit mit Material sind genauso grundlegende Elemente seiner Werkanlagen wie die Orte und Kontexte, an denen sich diese Prozesse entzünden.

In seinen Skulpturen treffen diametrale Energien aufeinander und vereinen sich im temporären Stillstand — einem Innehalten, das die verborgenen Kräfte sichtbar macht, die in statischen Konstruktionen, in Räumen und Bauwerken und somit der Kultur, die sie hervorbringt, wirken. Dabei kommen nicht nur additive Verfahren zum Einsatz, — das Zurücktreten und Reflektieren, die Vereinfachung und Reduktion entsprechen dem bildhauerischen Prozess des Wegnehmens auf der Suche nach Tatsächlichkeit.

Ort: Raum 103/104, Villa, Neuwerk 7, Campus Design, 06108 Halle

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/information/aktuelles/a/jour-fixe-prof-karsten-foedinger-stellt-sich-vor/>

Donnerstag, 4. bis Samstag, 13. Mai 2023

Ausstellung: *RE:ENCHANTED BODIES* – Ausstellungsprojekt der Kunstwissenschaften der BURG zur Gewaltgeschichte des weiblichen Körpers

Die beiden Burg-Studierenden der Kunstwissenschaften, Hanna Thuma und Janika Jähnisch, haben im Zuge ihres Master-Projekts eine dazugehörige Ausstellung geplant, betreut wird das Projekt und die Ausstellung von Prof. Dr. Nike Bätzner, Professorin für Kunstgeschichte der BURG.

Die Studierenden widmen sich dabei der Gewaltgeschichte des weiblichen Körpers und versuchen durch ein kollektives und kollaboratives Kuratieren objektivierende und objektbezogene Strategien im Kuratieren, wie sie in musealen Kontexten üblich sind, zu überwinden.



Die Eröffnung findet am Donnerstag, 4. Mai 2023, ab 16 Uhr mit verschiedenen Performances von Paulina Brunner, Maria Winkler und Alexandra Ivanciu, statt.

Außerdem werden Lesungen, Vorträge und Workshops an zwei Aktionstagen organisiert, die sich auf verschiedene Weise mit der Thematik auseinandersetzen.

Ort: Einkaufszentrum Rolltreppe, Große Ulrichstraße 59, 06108 Halle (Saale)

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Samstag, 14 bis 20 Uhr, Samstag 6. Mai 2023, 14 bis 22 Uhr

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.

Samstag, 6. Mai 2023, ab 16 Uhr

Aktionstag I: *RE:ENCHANTED BODIES* – Ausstellungsprojekt der Kunstwissenschaften der BURG zur Gewaltgeschichte des weiblichen Körpers

Im Rahmen des Ausstellungsprojekts der Kunstwissenschaften findet der erste von zwei Aktionstagen statt. Er startet mit einem Beitrag der Rechtswältin Laura Leogrande, die über Betroffenenrechte geschlechtsspezifischer Gewalt sprechen wird.

Um 18 Uhr wird Dr. Katrin Möller, Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Martin-Luther-Universität Halle, einen Vortrag zum Thema *Unheimliche Mächte der Frauen? Ein kritischer Blick auf die Gewalt von und gegen Frauen in historischen Hexenverfolgungen* halten. Den Abschluss bildet um 20 Uhr die Lesung und Diskussion mit Julia Cruschwitz und Carolin Haentjes zum Buch *Femizide. Frauenmorde in Deutschland*.

Ort: Einkaufszentrum Rolltreppe, Große Ulrichstraße 59, 06108 Halle (Saale)

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Samstag, 14 bis 20 Uhr, Samstag 6. Mai 2023, 14 bis 22 Uhr

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.

Samstag, 6. Mai 2023, ab 19 Uhr

Ausstellungsprogramm: *Spielen! Gestalten!* zur Museumsnacht Halle & Leipzig 2023

Die BURG freut sich, auch in diesem Jahr ein Teil der Museumsnacht in Leipzig und Halle (Saale) zu sein. Die Ausstellung *Spielen! Gestalten!* der Studienrichtung Spiel- und Lerndesign, die in der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt gezeigt wird, wird an diesem Abend von 19 bis 24 Uhr für Sie geöffnet sein. Vorgestellt werden Einblicke in die vielfältigen Themen und Ansätze, die in mehr als 15 Jahren in der Lehre an der BURG von Prof. Karin Schmidt-Ruhland verfolgt wurden. Passend dazu wird der Burgshop eine bunte Auswahl aus Produkten und Spielmaterialien von Studierenden aus dem Spiel- und Lerndesign zum Verkauf anbieten und lädt herzlich zum Stöbern ein. Die Studierenden freuen sich auf Ihren Besuch.

Ort: Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt, Neuwerk 11, 06108 Halle (Saale)

Öffnungszeiten zur Museumsnacht: 19 bis 24 Uhr

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/ausstellungen/a/spielen-gestalten-6/>

Samstag, 6. Mai 2023, ab 20 Uhr

Ausstellungsprogramm: *White Rabbit Chatter* zur Museumsnacht Halle & Leipzig 2023

Auch Prof. Hans Stofer und die Studierenden der Studienrichtung Schmuck freuen sich, in diesem Jahr ihre Ausstellung *White Rabbit* zur Museumsnacht präsentieren zu dürfen. Prof. Stofer wird an diesem Abend die Besucher*innen unter dem Titel *White Rabbit Chatter* in das



Wunderland der Ausstellung einführen und über die Geheimnisse und Überraschungen bei der Entstehung von Schmuck sprechen. Der Professor für Schmuck und die Ausstellenden Studierenden freuen sich auf Fragen. Mit Einladung zum Tee wie bei *Alice*.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Öffnungszeiten: Zur Museumsnacht von 20 bis 20.45 Uhr und 22 bis 22.45 Uhr.

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/ausstellungen/a/white-rabbit-arbeiten-der-studienrichtung-schmuck-von-prof-hans-stofer/>

Sonntag, 7. Mai 2023, 15 Uhr

Ausstellungsrundgang: *White Rabbit* – Arbeiten der Studienrichtung Schmuck von Prof. Hans Stofer

Zum letzten Mal führen um 15 Uhr Burg-Studierende der kunstpädagogischen Studiengänge durch die Ausstellung *White Rabbit* der Studienrichtung Schmuck.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Eintritt und Teilnahme: Der Eintritt ist kostenfrei und ohne Voranmeldung möglich.

Dienstag, 9. Mai 2023, 18 Uhr

Jour Fixe: Fashion-Designer und Forscher Pierre Antoine Vettorello zu Gast

In diesem *Jour Fixe* wird der Fashion-Designer und Forscher Pierre Antoine Vettorello seinen Vortrag mit dem Titel *Black Yarns: Self-Fashioning Resistance and the Power of Fabulation* vorstellen.

Dieser befasst sich mit neuen Methoden für Kreative, um Kolonialismus, Extraktion und Neoliberalismus in der Mode herauszufordern. Wie können Vorstellungskraft und Fantasie eurozentrische Archive durchbrechen und eine dekoloniale Haltung einnehmen?

In seiner Arbeit als Fashion-Designer konzentriert sich Vettorello darauf, Textildesign und Kleidung als Grundlage für Erzählungen zu verwenden. Er entwirft skulpturale und aussagekräftige Silhouetten, die für Militanz und Poesie stehen. Der Vortrag und das Gespräch sind in englischer Sprache.

Ort: Raum 103/104, Villa, Neuwerk 7, Campus Design, 06108 Halle

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/information/aktuelles/a/jour-fixe-black-yarns-self-fashioning-resistance-and-the-power-of-fabulation/>

Samstag, 13. Mai 2023, ab 14 Uhr

Aktionstag II: *RE:ENCHANTED BODIES* – Ausstellungsprojekt der Kunstwissenschaften der BURG zur Gewaltgeschichte des weiblichen Körpers

Im Rahmen des Ausstellungsprojekts der Kunstwissenschaften findet der zweite Aktionstag statt.

Constanze Stutz, Autorin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Makrosoziologie an der

Technischen-Universität Dresden, startet um 14 Uhr mit dem Vortrag *Da gibt es etwas, das nicht*

aufgeht... – Wie Körper, Kapitalismus und Kritik in Bewegung geraten. Um 16 Uhr stellt die Autorin

Veronika Kracher ihren Beitrag mit dem Titel *Incels. Geschichte, Sprache und Ideologie eines Online-*

Kults vor. Den Abschluss bildet *Texte vom Gefangensein* von Historikerin und Künstlerin Gerda Voigt.

Ort: Einkaufszentrum Rolltreppe, Große Ulrichstraße 59, 06108 Halle (Saale)

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Samstag, 14 bis 20 Uhr, Samstag 6. Mai 2023, 14 bis 22 Uhr
Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.



Dienstag, 16. Mai 2023, 18 Uhr

Jour Fixe: Architekt Reinder Bakker stellt sich vor

Als Mitbegründer des preisgekrönten Architekturbüros Overtreders W möchte Reinder Bakker die Architektur durch Innovationen für eine nachhaltigere Zukunft radikal verändern. Indem er die Architektur zerlegbar und wiederverwendbar macht, indem er Materialien ausleiht und least und indem er biobasierte und recycelte Quellen verwendet, entwickelt er eine neue Perspektive auf das Bauen. Das Ergebnis sind reizvolle, unerwartete und funktionale Entwürfe mit einer neuen zeitgenössischen Ästhetik.

Der Vortrag und das Gespräch findet in englischer Sprache statt.

Ort: Raum 103/104, Villa, Neuwerk 7, Campus Design, 06108 Halle

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/information/aktuelles/a/jour-fixe-reinder-bakke-zu-gast/>

Donnerstag, 18. Mai bis Sonntag, 11. Juni 2023

Ausstellung: *Spuren von Arbeit + Proviant und Proportionen*– Jubiläumsausstellung der Studienrichtung Zeitbasierte Künste von Prof. Michaela Schweiger

Die von Professorin Michaela Schweiger geleitete Studienrichtung Zeitbasierte Künste an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle feiert ihr 12-jähriges Bestehen mit einer zweiteiligen Ausstellung. Der eine Teil begibt sich auf die Spuren der Lebenswege ehemaliger Studierender. Er thematisiert spielerisch den künstlerischen Alltag, bezieht Akteur*innen aus angrenzenden Feldern mit ein und spricht über die vielschichtigen Positionen von Studierenden, Lehrenden und Gästen der letzten 12 Jahre. Die aktuell Studierenden der Zeitbasierten Künste entwickelten in Eigenregie den zweiten Ausstellungsteil unter dem Titel *Proviant & Proportionen*. Es geht hierbei um die Frage nach dem Verhältnis von Prozess und Arbeit, von künstlerischer Produktion und Selbstversorgung. Die jungen Künstler*innen zeichnen mit ihren Arbeiten den Weg zu einer eigenständigen künstlerischen Sprache. Mit der Sammlung der Positionen entwickelte sich eine Ausstellung multimedialer Perspektiven, Erkundungen und Unterschiede.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Öffnungszeiten: Täglich 14 bis 19 Uhr

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/galerie

Donnerstag, 18. Mai bis Sonntag, 21. Mai 2023

Die Studienrichtung Keramik auf dem Töpfermarkt in Diessen am Ammersee

Nach einer gelungenen Beteiligung der Studienrichtung Keramik der BURG auf dem Töpfermarkt in Diessen am Ammersee im Jahr 2022, folgen die Studierenden auch diesem Jahr der Einladung mit eigenen Kreationen am Markt teilzunehmen.

Der viertägige Töpfermarkt bündelt direkt am oberbayerischen Ammersee mit Blick auf das weltberühmte Kloster Andechs mehr als 160 Keramiker*innen aus zwölf Ländern, darunter



Ausstellende aus ganz Deutschland, aber auch aus Italien, Frankreich, Belgien, Spanien, Estland, Tschechien, Griechenland, Niederlande, Slowenien, Österreich und Korea. Von Gebrauchskeramik für Haus und Garten bis zu grandiosen und abstrakten Kunstwerken reicht die Palette internationaler keramischer Vielfalt. Der Töpfermarkt in Diessen gilt als einer der wichtigsten Branchentreffs in der zeitgenössischen Keramikszene.

Ort: Markt Diessen am Ammersee, Marktplatz 1, 86911 Diessen am Ammersee

Weitere Informationen: <https://www.fuenfseen.de/18-21-05-2023-diessener-toepfermarkt-ammersee/>

Samstag, 20. Mai 2023, 17 Uhr

Ausstellungsprogramm: *Spuren von Arbeit + Proviant und Proportionen*– Soundperformance von Vanessa Kahl

Die von Professorin Michaela Schweiger geleitete Studienrichtung Zeitbasierte Künste an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle feiert ihr 12-jähriges Bestehen mit einer zweiteiligen Ausstellung. Im Rahmen der Ausstellung findet die erste von zwei Soundperformances mit dem Titel *Storytelling in the times of heat* der Künstlerin Vanessa Kahl statt.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/galerie

Sonntag, 21. Mai 2023, 15 Uhr

Ausstellungsrundgang: *Spuren von Arbeit + Proviant und Proportionen*– Jubiläumsausstellung der Studienrichtung Zeitbasierte Künste von Prof. Michaela Schweiger

Jeden Sonntag führen um 15 Uhr Burg-Studierende der kunstpädagogischen Studiengänge durch die Ausstellung *Spuren von Arbeit + Proviant und Proportionen* der Studienrichtung Zeitbasierte Künste.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Eintritt und Teilnahme: Der Eintritt ist kostenfrei und ohne Voranmeldung möglich.

Dienstag, 23. Mai 2023, 18 Uhr

Jour Fixe: Lætitia Gorsy, Gründerin der She BAM! Galerie in Leipzig, stellt sich vor

Lætitia Gorsy ist Galeristin der Galerie *She BAM!* in Leipzig. *She BAM!* eröffnete im Herbst 2018 und ist mit 18 qm die kleinste Galerie auf dem Gelände der Leipziger Spinnerei. Vor kurzem kam eine zweite Galerieadresse in der Franz-Flemming-Straße dazu. Innerhalb dieser zeigt die Französin ausschließlich Kunst von Frauen, um deren Rolle im Kunstmarkt zu stärken, neu zu definieren und darüber hinaus ein Statement in der gesamten Kunstwelt zu setzen.

Die Galerie definiert sich als Netzwerk, als Plattform für Ausstellungen und Kollaborationen nach den Prinzipien einer klassischen, kommerziellen Kunstgalerie. Darüber hinaus unterstützt sie Künstlerinnen bei der Produktion ihrer Werke sowie bei allen weiteren Schritten ihrer Karriere.

Ort: Raum 103/104, Villa, Neuwerk 7, Campus Design, 06108 Halle

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/information/aktuelles/a/jour-fixe-laetitia-gorsy-zu-gast/>

Donnerstag, 25. Mai 2023, 17.30 Uhr

Ausstellungsprogramm: *Spuren von Arbeit + Proviant und Proportionen*– Lesung von Heike Geißler



Die von Professorin Michaela Schweiger geleitete Studienrichtung Zeitbasierte Künste an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle feiert ihr 12-jähriges Bestehen mit einer zweiteiligen Ausstellung. Im Rahmen der Ausstellung findet die Lesung mit dem Titel *Wie man besser (nicht) arbeitet statt*, in der die Autorin Heike Geißler aus ihren Büchern *Saisonarbeit* und *Liegen* lesen wird.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/galerie

Sonntag, 21. Mai 2023, 15 Uhr

Ausstellungsrundgang: *Spuren von Arbeit + Proviant und Proportionen* – Jubiläumsausstellung der Studienrichtung Zeitbasierte Künste von Prof. Michaela Schweiger

Jeden Sonntag führen um 15 Uhr Burg-Studierende der kunstpädagogischen Studiengänge durch die Ausstellung *Spuren von Arbeit + Proviant und Proportionen* der Studienrichtung Zeitbasierte Künste.

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Eintritt und Teilnahme: Der Eintritt ist kostenfrei und ohne Voranmeldung möglich.

Mittwoch, 31. Mai 2023, 18.15 Uhr

Lesetour in Frankfurt am Main: *Der Halle-Prozess: Hintergründe und Perspektiven*

Folgend auf den in 2021 erschienenen Band *Der Halle-Prozess: Mitschriften*, der den Gerichtsprozess gegen den Täter des antisemitischen, rassistischen und frauenfeindlichen Anschlags in Halle am 9. Oktober 2019 dokumentiert, erschien 2022 auf Spector Books ein zweites Buch: *Der Halle-Prozess: Hintergründe und Perspektiven*. Herausgegeben und gestaltet wurde die Publikation von Christina Brinkmann, Nils Krüger und Jakob Schreiter, Hannah Englisch und Maja Redlin, Burg-Alumni aus dem Schwerpunktbereich Informationsdesign im Studiengang Kommunikationsdesign. In dem Sammelband schreiben 14 Autor*innen – Überlebende, Anwalt*innen, Aktivist*innen, Künstler*innen und Forscher*innen – über Aspekte der Tat, der Ideologie, der Betroffenheit und der Gegenwehr und beleuchten somit die Tat und den Gerichtsprozess aus verschiedenen Positionen.

Die Herausgebenden gehen 2023 nun mit der Publikation auf Lesetour durch Deutschland und Österreich. Sie stellen das Buch in unterschiedlichen Konstellationen mit Autor*innen mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten vor, die anschließend zur Diskussion einladen.

Ort: Fritz Bauer Institut, Norbert-Wollheim-Platz 1, 60323 Frankfurt am Main

Weitere Informationen: <https://www.burg-halle.de/hochschule/information/aktuelles/a/lesetour-in-deutschland-und-oesterreich-der-halle-prozess-hintergruende-und-perspektiven/>

– Änderungen vorbehalten –

Ihre Ansprechpartnerin:

Brigitte Beiling

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

beiling@burg-halle.de

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse

